



Die 27 jungen Feuerwehrleute aus der nördlichen Oberpfalz haben den Maschinistenlehrgang bestanden und können nun im Ernstfall dafür sorgen, dass alles läuft. Bild: is

Alle Maschinen bestens im Griff

27 Feuerwehrkräfte absolvieren Lehrgang in Pressath erfolgreich – Lob für Engagement

Pressath. (is) Vom 26. März bis zum 4. April rauchten im Feuerwehrhaus die Köpfe. 27 junge Feuerwehrleute, darunter auch vier Damen, absolvierten den Maschinistenlehrgang. Die Ausbilder wiesen sie in 24 Stunden in die korrekte Handhabung der Gerätschaften im Feuerwehrauto und der motorbetriebenen Aggregate ein.

Dabei bestand der Lehrgang aus einem 15-stündigen theoretischen Teil. In der restlichen Zeit stand Praxis auf dem Programm. Lehrgangsleiter Ralf Schupfner von der Feuerwehr Pressath und die Landkreisausbilder Heinz Koppauner (Pressath), Heinrich Rewitzer (Vohenstrauß) und Marco Harrer (Neustadt/WN) unterstrichen, dass es notwendig sei, die Handgriffe immer wieder zu üben und einzustudieren, damit diese in „Fleisch und Blut“ übergehen.

Dies sei unabdingbar, tragen doch die Maschinisten ganz wesentlich

zum Einsatzerfolg bei. Dies beginne bereits mit der sicheren Fahrt zum Einsatzort, weshalb auch das Verkehrsrecht Bestandteil des Lehrgangs war. Weiter sei natürlich die fehlerfreie und zügige Bedienung der Pumpen und der Gerätschaften unumgänglich.

Alle mit Erfolg

Dazu wurde den Lehrgangsteilnehmern auch die Funktionsweise der einzelnen Geräte vermittelt sowie Tipps und Hinweise zu deren Wartung gegeben. Für den praktischen Teil des Lehrgangs hatten die Organisationen das Ufer der Haidenaab ausgesucht. Am letzten Abend des Lehrgangs folgte dann eine Prüfung, die alle Teilnehmer mit Erfolg ablegten.

Zur Übergabe der Zeugnisse begrüßte Lehrgangsleiter Ralf Schupfner auch Pressaths Bürgermeister Konrad Merkl und den für die Maschinistenausbildung zuständigen Kreisbrandinspektor Hans Rewitzer. Schupfner bedankte sich bei seinen Mitausbildern und wies auch auf die

gute Arbeit der Helfer Dominik Murr und Matthias Keilwerth hin. Ein besonderes Lob sprachen alle den „Kochdamen“ der Feuerwehr Pressath aus. „Da es sich mit hungrigen Mägen nicht gut ausbilden lässt, ist eine gute Verpflegung notwendig, und die haben wir in all den 50 Lehrgängen immer erhalten“, lobten sowohl Lehrgangsleiter Schupfner als auch Kreisbrandinspektor Rewitzer.

Für die „amtierenden“ Kochdamen Irene Koppauner, Ingrid Graser und auch für die frühere Köchin Helga Schmidt hatten die Organisatoren zum Dank für die Arbeit Blumensträuße vorbereitet. Bürgermeister Konrad Merkl betonte, dass die Stadt gerne die Räumlichkeiten für die Lehrgänge zur Verfügung stellt, denn man sei an einer guten Ausbildung der Feuerwehrleute sehr interessiert.

Urkunden für Prüflinge

Kreisbrandmeister Jürgen Haider und Kreisbrandinspektor Hans Rewitzer überreichten an die Teilnehmer die Auszeichnungen. Urkunden erhielten Felix Bröderer (Dießfurt),

Felix Bäumler, Michael Roll (Etzenricht), Johannes Neumann (Friedersreuth), Stefan Speckner (Gössenreuth), Michael Friedl, Stefan Schleicher (Heinersreuth), Sandro Fehlner, Tobias Tafelmeyer (Kaltenbrunn), Eva Bößl, Marco Fraunholz, Christian Weiß (Kirchenthumbach), Anita Lorenz (Mantel), Daniela Küneth, Carola Schläger, Jörg Schläger, Oliver Weiß (Neustadt am Kulm), Andreas Deglmann (Pressath), Toni Neumann, Christian Plößner (Riggau), Maria Bräutigam (Schwarzenbach), Patrik Seitz, Maximilian Zwicker (Speinshart), Roland Henfling, Wolfgang Walberer (Tremmersdorf), Raimund Buchmann und Markus Linsmeier (Weiherhammer).

— ANZEIGE —

Bei Unfall- oder Lackschäden immer 1. Wahl

SCHINDLER
KAROSSERIE + LACK

www.schindler-tir.de
Franz-Heldmann-Str. 64 · Tirschenreuth · Tel. 09631/3841